

Auf den Spuren der Katze des Herrand von Wildon – die zweite Saison

In diesem Schuljahr gab es eine Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation der NMS Wildon mit dem von ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried Hofmeister geleiteten Projekt „Arbeitskoffer zu den Steirischen Literaturpfaden: Neue Konzepte und Materialien zur Vermittlung älterer deutscher Texte“, das am Institut für Germanistik der Karl-Franzens-Universität Graz durchgeführt wird.

Wurde im letzten Jahr ein Theaterstück erarbeitet und bei der Markterhebungsfeier im Juni den Wildonerinnen und Wildonern und ihren Gästen präsentiert, so lag heuer der Fokus auf der Entwicklung innovativer Unterrichtsmaterialien: **HOL Dipl. Päd. Monika Wollner** und **Mag. Jürgen Ehrenmüller** vom Arbeitskoffer-Projekt versuchten in mehreren Workshops gemeinsam mit den **Schülerinnen und Schülern der 2a** zu entdecken, wie die Kompetenzbereiche Schreiben, Lesen und Sprachbewusstsein ausgehend von der „Katze“ des Herrand von Wildon gefördert und trainiert werden können. Die dabei erarbeiteten Materialien sind u. a. auch an den Aufgabenformaten der Bildungsstandardtestung Deutsch orientiert, die im nächsten Schuljahr stattfinden wird. Die Ergebnisse der gemeinsamen Workshops werden auf der Projekthomepage des „Arbeitskoffers zu den Steirischen Literaturpfaden“ (<http://gams.uni-graz.at/literaturpfade-arbeitskoffer>) zur Verfügung stehen: Sie möchten Lehrerinnen und Lehrer einladen, mit ihren Schülerinnen und Schülern in die reizvolle Welt der „Katze“ des Herrand von Wildon einzutauchen und auf ihrer Entdeckungstour durch diese mittelalterliche Erzählung effektiv die zentralen Kompetenzen des Deutschunterrichts zu trainieren.

